Geschrieben von: Offz/DL
Donnerstag, 30. März 2017 um 09:50

Luhmühlen. Reitmeisterin Ingrid Klimke aus Münster begann die Grüne Saison der Vielseitigkeitsreiter in Luhmühlen mit einem Erfolg auf ihrem Olympiapferd Hale Bob vor Julia Krajewski.

Einen gelungenen Saisonstart hatte Ingrid Klimke mit ihrem Olympiapferd Horseware Hale Bob im Heideort Luhmühlen. Mit großen Abstand gewann die Reitmeisterin aus Münster die internationale Zwei-Sterne-Kurzprüfung CIC2* vor ihrer olympischen Teamkollegin Julia Krajewski. Nicht nur zum Hauptereignis im Juni, sondern auch zum Saisonauftakt lockte das Luhmühlener Turniergelände Vielseitigkeitsreiter in großer Zahl in die Heide. 130 Teilnehmer, aufgeteilt in zwei Abteilungen, gingen im Rahmen des CIC2* an den Start. Die Einzige, die sowohl den Parcours als auch den Geländekurs ohne Strafpunkte beendete, war die nach Dressur führende Ingrid Klimke mit ihrem Oldenburger Helikon xx-Sohn Horseware Hale Bob. Das Paar trug mit nur 30 Minuspunkten insgesamt unangefochten den Sieg davon. Ihnen am dichtesten auf den Fersen war Julia Krajewski (Warendorf) mit einer „Punktlandung“. Die Junioren-Bundestrainerin beendete die Prüfung mit gleich zwei Pferden mit jeweils 41,4 Minuspunkten, wobei sie mit Olympiapferd Samourai du Thot wegen des schnelleren Geländerittes Platz zwei und dem auf dem Viereck etwas besseren Hannoveraner Chipmunk FRH (v. Contendro I) Rang drei belegte. In der zweiten Abteilung trug sich B-Kaderreiterin Josefa Sommer mit Hamilton (45,6) vor Weltmeisterin Sandra Auffarth (Ganderkesee) mit Viamant du Matz (51,4) und Vanessa Bölting (Münster) mit Carlson B (52,3) in die Siegerliste ein.

Die Sonderwertung im Rahmen des U25-Förderpreises ging auf das Konto von Leonie Kuhlmann (Einbeck) mit ihrer Holsteiner Schimmelstute Cascora (v. Casco). Mit einem Endstand von 48,0 Minuspunkten war sie nicht nur Beste ihrer Altersklasse, sondern konnte auch in der regulären Wertung des CIC2* Platz fünf in der ersten Abteilung belegen.